

Nr. 14/2016

Donnerstag, 08.09.2016



Forstkammer
Baden-Württemberg
Waldbesitzerverband e.V.

AUS DER FORSTKAMMER

Bundeskongress für Führungskräfte Forstwirtschaftlicher Zusammenschlüsse vom 08. bis 10. November 2016 in Wernigerode



Achtung! Anmeldungen nur noch bis zum 15.09.2016 möglich

In bewährter Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Waldbesitzerverbände e.V. richtet das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft vom 08. bis 10. November 2016 in Wernigerode ein weiteres Mal den „BuKo“ aus.

Anmeldungen bitte bis spätestens **15.09.2016** an die Geschäftsstelle der Forstkammer. Abgesehen von An- und Abreise ist die Teilnahme selbst inkl. der Verpflegung für Sie kostenfrei. Also schnell entscheiden und anmelden.

POLITIK UND RECHT

Ankündigung: Bundesweite Online-Befragung zum Waldvertragsnaturschutz vom 01.09. bis 07.10.2016



WaldVertragsNaturschutz mit Perspektive

Waldnaturschutz vermehrt mit dem Instrument Vertragsnaturschutz und nicht ordnungsrechtlich umzusetzen, ist ein zentrales forst- und naturschutzpolitisches Ziel in Deutschland. Um erstmalig einen bundesweiten Überblick zum Vertragsnaturschutz zu gewinnen, führt das Verbundforschungsprojekt „Vertragsnaturschutz im Wald (WaVerNa)“ vom 01.09. bis 07.10.2016 eine bundesweite Online-Befragung von Waldbesitzern unter www.waverna-projekt.de/umfragen/forstbetriebe durch. Die Befragung richtet sich an Waldbesitzer, die bereits Erfahrungen mit Vertragsnaturschutz gemacht haben oder dies in Zukunft beabsichtigten. Durch Ihre Teilnahme ermöglichen Sie es den Wissenschaftlern vom Thünen-Institut, der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt, der Universität Göttingen und der Universität Hamburg, die Potenziale und Hemmnisse von Waldvertragsnaturschutz vielseitig zu analysieren. Aufbauend auf den Umfrageergebnissen werden Vorschläge für politische Entscheidungsträger erarbeitet und konkrete Praxishilfen bereitgestellt. Weiterführende Informationen finden Sie auf der Internetseite des WaVerNa-Projektes (www.waverna-projekt.de).

Quelle: WaVerNa

Mehr Klimaschutz durch Holznutzung

In einem neuen Gutachten für das Bundeslandwirtschaftsministerium erklären Wissenschaftler, dass mehr Klimaschutz in der Land- und Forstwirtschaft sowie den nachgelagerten Bereichen Ernährung und Holzverwendung nötig und möglich sei. Die größten Möglichkeiten sehen die Forscher im Waldbau. Gerade in diesem Bereich melden Naturschutzorganisationen aber große Bedenken an. Eine Maßnahme mit besonders hohem Klimaschutzpotenzial ist - so das Gutachten - die Sicherung produktiver Wälder in Verbindung mit dem Anbau angepasster und produktiver Baumarten. Die Wissenschaftler empfehlen konkret den Anbau von trockenheitstoleranten Nadelholzarten in Mischbeständen mit Laubholz und die Anpassung des Waldes an den Klimawandel.

Das Gutachten finden Sie unter:

http://www.bmel.de/SharedDocs/Downloads/Ministerium/Beiraete/Agrarpolitik/Klimaschutzgutachten_2016.pdf?__blob=publicationFile

Quelle: Holz-Zentralblatt online - Newsletter vom 05.09.2016

AGDW begrüßt Klimagutachten

"Die nachhaltige Forstwirtschaft und die Holzverwendung spielen für den Klimaschutz in Deutschland eine wesentliche Rolle", sagte Philipp Freiherr zu Guttenberg, Präsident der AGDW - Die Waldeigentümer, anlässlich des Klimschutzgutachtens, das der Wissenschaftliche Beirat für Agrarpolitik, Ernährung und gesundheitlichen Verbraucherschutz sowie der Wissenschaftliche Beirat für Waldpolitik beim Bundeslandwirtschaftsministerium am 2. September Minister Christian Schmidt übergeben haben. Das Gutachten macht nach Ansicht des AGDW-Präsidenten deutlich, dass es in den kommenden Jahre entscheidend sein wird: die Wälder an den Klimawandel anzupassen, solche Baumarten anzupflanzen, die vermutlich mit dem Klimawandel zurecht kommen, und Holz anstelle von Beton oder Stahl einzusetzen.

Holz-Zentralblatt online - Newsletter vom 06.09.2016

Kartellverfahren: Erneuter Aufschlag zur Änderung des Bundeswaldgesetzes?

Im Zusammenhang mit dem laufenden Kartellverfahren hat sich der Agrarausschuss des Bundestages am Montag für eine Änderung des Bundeswaldgesetzes (BWaldG) ausgesprochen. In einem neuen § 46 solle geregelt werden, dass u.a. die Planung und Durchführung waldbaulicher Maßnahmen nicht dem Holzverkauf zuzurechnen und vom Kartellverbot ausgenommen sind. Der vom Agrarausschuss befürwortete Formulierungsvorschlag ist wortgleich mit einem Entwurf des BMEL vom Frühjahr dieses Jahres. Damals hatten die meisten forstlichen Verbände wie auch das Land Baden-Württemberg diesen Entwurf, u.a. wegen fehlender Rechtssicherheit abgelehnt. Das Plenum des Bundesrats wird nun wohl am 23.09.16 darüber entscheiden, ob der Vermittlungsausschuss angerufen wird, damit die Einführung des § 46 BWaldG wieder in ein Artikelgesetz zur Änderung des Bundesjagdgesetzes aufgenommen wird.

Quelle: Forstkammer

HOLZMARKT UND BETRIEB

Holzwohnbau bei Rundfahrten von proHolzBW erleben

- Lösungen für Flüchtlingsunterbringung und mehr präsentiert

Um Holzbauten erlebbar zu machen, organisiert das Team von proHolzBW Rundfahrten zu realisierten und noch entstehenden Gebäuden – mit Schwerpunkt Flüchtlingsunterbringung. Eingeladen sind insbesondere kommunale Entscheider und Vertreter von Planungsbüros, denen Joachim Hörrmann, Koordinator Holzwohnbau für Flüchtlinge von proHolzBW, Impulse zum zielgerichteten Vorgehen aufzeigt. Seit Frühjahr 2016 haben vier Präsentationsfahrten im



Raum Stuttgart und darüber hinaus stattgefunden. Die Rundfahrtteilnehmenden gaben ein sehr positives Feedback für eine gelungene Besichtigungsfahrt und brachten bereits konkrete Ausschreibungen in Holzbauweise in ihrer Kommune auf den Weg. Der gesamte Artikel ist als Link einzusehen unter <http://www.proholzbw.de/aktuelles/2016/detail/news/detail/News/holzwohnbau-bei-rundfahrten-von-proholzbw-erleben/>

Quelle: [proHolzBW GmbH](#)

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Baumbeschnitt oder Baumfällungen in der Nähe von Freileitungen sind lebensgefährlich. Zuständig hierfür ist der Netzbetreiber.

Über solche notwendigen Arbeiten in der Nähe von Freileitungen ist unbedingt der Netzbetreiber zu informieren, der sie dann entweder mit eigenem Personal durchführt oder einen Dienstleister damit beauftragt – für den Waldbesitzer kostenfrei.

Grundsätzlich gilt: Nur Profis sollen sich mit diesen Arbeiten auseinandersetzen. Sie wissen die Gefahr richtig einzuschätzen und können ihr bereits im Vorfeld entsprechend entgegen treten. Lebensgefahr besteht unter anderem, wenn der Sicherheitsabstand beim Freischneiden von Trassen nicht mehr eingehalten wird, weil Äste und Baumkronen zu nah an die Leitungen herangewachsen sind. Vor allem Nebel oder Regen kann zu einem Lichtbogenübertritt führen, der einem Berühren der Leitung gleichkommen kann. Berührt ein Baum eine spannungsführende Leitung, kommt es zu einem sogenannten „Erdkurzschluss“ und dadurch zu einem lebensgefährlichen Spannungstrichter im Radius von mindestens 20 Metern.

Quelle: PM der [SVLFG](#) vom 16.08.2016



Professionelle Dienstleister übernehmen Baumfällarbeiten an Freileitungen und Bahntrassen. Foto: SVLFG

Holzpellets im August stabil günstig

Der Preis für Holzpellets bleibt auch im August auf dem stabil niedrigen Sommerniveau der letzten Monate. Laut Deutschem Energieholz- und Pellet-Verband e.V. (DEPV) kosten Pellets in Deutschland im Durchschnitt 222,54 EUR pro Tonne (t). Das sind 0,1 Prozent weniger als im Vormonat und 4 Prozent weniger als im August 2015. Ein Kilogramm Pellets kostet dementsprechend 22,25 Cent, eine Kilowattstunde (kWh) Wärme aus Pellets 4,45 Cent. Der Preisvorteil zu Erdgas beträgt rund 30 Prozent, zu Heizöl 8 Prozent.

Quelle: [Deutscher Energieholz- und Pellet-Verband e.V. \(DEPV\)](#)

[Deutsches Pelletinstitut GmbH \(DEPI\)](#)

HINWEISE & HINGUCKER

Waldbauerntag auf dem Hackerhof/ Oberwolfach am 7. Oktober 2016

Der Plenterwald ist das Schwerpunktthema des diesjährigen Waldbauerntags am 7. Oktober bei Familie Echle auf dem Hackerhof in Oberwolfach. Die Familie bewirtschaftet seit einigen Generationen eine große zusammenhängende Plenterwaldfläche. Da sich der Hackerhof etwas abgelegen weit hinten im Rankachtal befindet ist beim diesjährigen Waldbauerntag zuerst vormittags eine Vortragsveranstaltung im Landgasthof „Zum Walkenstein“ in Oberwolfach-Walke geplant. Hierbei werden die Referenten der Forstkammer Baden-Württemberg, der Forstdirektion Freiburg und des Forstamts Oberwolfach auf das Thema einstimmen. Nach dem Mittagessen fährt man dann gemeinsam das Tal hinauf in den Wald. Auf vier Stationen werden wichtige Aspekte der Plenterwaldnutzung anschaulich präsentiert. Vertreter des Forstamtes, der Forstlichen Versuchs und Forschungsanstalt und der Betriebsleiter Martin Echle selbst werden Rede und Antwort stehen.

Quelle: BLHV/Foka

Die Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg (LUBW) hat den gemeinsam mit der Universität Freiburg erarbeiteten Leitfaden „Kommunales Starkregenrisikomanagement in Baden-Württemberg“ veröffentlicht.

Auf 83 Seiten stellt das Land hiermit den Kommunen ein einheitliches Verfahren zur Verfügung, um vom Starkregen ausgehende Gefahren und Risiken analysieren und so kommunale Starkregenkarten erstellen zu können. Auf dieser Grundlage können die Städte und Gemeinden Maßnahmen erarbeiten, die mögliche Schäden im Ernstfall vermeiden oder zumindest spürbar verringern.

Umweltminister Franz Untersteller und LUBW-Präsidentin Margareta Barth: „Kommunale Starkregenkarten und hierauf basierende Vorsorgemaßnahmen können helfen, mögliche Schäden von lokalen Unwettern spürbar zu verringern. Das Land unterstützt die Städte und Gemeinden bei dieser ebenso wichtigen wie schwierigen Aufgabe.“ Lesen Sie weiter unter <http://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/land-veroeffentlicht-leitfaden-zum-starkregenrisikomanagement-fuer-staedte-und-gemeinden-1/>

Quelle: PM des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft vom 12.08.2016

Aktuelle Publikation des Umweltbundesamts zu Eichenprozessionsspinner

Antworten auf häufig gestellte Fragen

Der Eichenprozessionsspinner ist in Deutschland beheimatet. Es ist eine Schmetterlingsart, deren Raupen zu Gesundheitsgefährdungen führen können. Das Hintergrundpapier antwortet auf die am häufigsten gestellten Fragen.

<https://www.umweltbundesamt.de/publikationen/eichenprozessionsspinner>

Quelle: Umweltbundesamt

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

- Terminankündigung zum **Waldbauerntag** auf dem Hackerhof in Oberwolfach **am 7. Oktober 2016**. Treffpunkt: Landgasthof „Zum Walkenstein“ in Oberwolfach-Walke. Anschließend Stationen im Wald. Die Uhrzeiten werden noch bekanntgegeben.
- **FBG-Tagungen der Forstkammer**: Am Freitag, **21.10.2016** findet die diesjährige FBG-Tagung Süd der Forstkammer im Gasthaus Bären-Blessinghof, Felsentalstr. 2 79871 Eisenbach-Schollach, am Freitag, **28.10.2016** die Nord-Tagung im Landhotel Günzburg - Karl Eschenweck GmbH, Hauptstrasse 1, 74635 Kupferzell – Eschental statt. Die Tagungsdetails werden noch bekannt gegeben.
- Terminvormerkung: **Workshop zur Freizeitnutzung im Privat- und Kommunalwald für Mitglieder der Forstkammer am 18. November in Baiersbronn**. Weitere Infos und Anmeldung ab Oktober unter <http://www.foka.de/aktuelles/termine/>
- Terminvormerkung: **Forstwirtschaft im Dschungel des Naturschutzrechts** Gemeinsame Fachtagung mit Expertenworkshops der Forstkammer Baden-Württemberg und des Bayerischen Waldbesitzerverbandes **24. - 25. November in Langenau bei Ulm**. Weitere Infos und Anmeldung ab Oktober unter <http://www.foka.de/aktuelles/termine/>

- **Waldeigentümer beim Bürgerfest des Bundespräsidenten -- Einladung zum „Tag des offenen Schlosses“ am 10. September 2016.** Die AGDW – Die Waldeigentümer wird gemeinsam mit dem Waldbesitzerverband Niedersachsen und den Waldmärkern einen gemeinsamen Stand ausrichten, um dort die Ziele und Interessen unserer Branche zu präsentieren. Am Samstag, den 10.09.2016 sind alle Bürger eingeladen zum „Tag des offenen Schlosses“ zu kommen. Nachmittags findet auf der Bühne ein Talk mit dem Präsidenten der AGDW, Baron Guttenberg, mit Norbert Leben, Präsident der Waldbesitzerverbandes Niedersachsen, und mit Klaus Koopmann, Vorsitzender des Verwaltungsrates der Waldmärker, statt. Weitere Informationen finden Sie unter www.bundespraesident.de/buergerfest-2016
- **Waldtage Konstanz am 24. und 25. September 2016.** Am 24. und 25. September 2016 veranstaltet das Kreisforstamt Konstanz zusammen mit der Mainau GmbH sowie der Stadt Konstanz und der Universität rund um das ehemalige Kloster St. Katharina Waldtage. Weitere Informationen zum Waldtag finden Sie unter <http://www.lrkn.de/pb/,Lde/987905.html>
- **Historischer Waldtag Schiltach am 2. Oktober 2016** von 11.00 bis 18.00 Uhr in Schiltach, Kuhbach (beim Sportplatz). Weitere Informationen unter <https://www.schiltach.de/de/Aktuell/Veranstaltungen/Veranstaltung?view=publish&item=eventDate&id=2709>
- **16. Fachkongress Holzenergie:** Der 16. Fachkongress Holzenergie findet vom **06.-07.10.2016** auf dem Augsburger Messegelände im Rahmen der neu gestalteten RENEXPO statt. Auch in diesem Jahr erwartet Sie ein umfangreiches und vielseitiges Kongressprogramm. Der Fachverband Holzenergie im BBE ist der Veranstalter des Kongresses. Weitere Informationen unter <http://www.fachkongress-holzenergie.de/>
- **Terminankündigung der SDW „Wald.Wir.Zukunft.“:** Im Oktober lädt die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Bundesverband e.V. (SDW) interessierte Jugendliche (zwischen 16 und 20 Jahre) ein, sich über die Zukunft des Waldes Gedanken zu machen. Sie diskutieren über ihre eigenen Ansprüche an den Wald der Zukunft und überlegen sich Zukunftsszenarien für unsere heimischen Wälder. „Wald.Wir.Zukunft.“ findet vom **07. bis zum 09.10.2016 im Hainich** statt. Die Jugendlichen können sich ab sofort bei der SDW für die Teilnahme bewerben. Weitere Informationen unter <http://www.sdw.de/cms/upload/BIldarchiv/Jugendwaldworkshop-SDW.jpg>
- **Deutscher Waldtag im Oktober in Berlin** Der 1. Deutsche Waldtag findet unter dem Motto "Wald – Klimaschützer und Multitalent" am **18. und 19. Oktober 2016 in Berlin** statt. Weitere Informationen unter: https://www.bmel.de/DE/Ministerium/TermineVeranstaltungen/_Texte/DeutscherWaldtag_Programm.html;jsessionid=E53F311B07C42D66478A2A739FA4FD5D.2_cid358
- **Regionalforen im Projekt Rotwildkonzeption Nordschwarzwald im Oktober 2016,** Einladung zu den ersten Regionalforen im Projekt Rotwildkonzeption Nordschwarzwald am **19. und 26. Oktober 2016**, Anmeldung bis 16.09.2016 unter Rotwildkonzeption.FVA-BW@Forst.bwl.de
- **Einladung zum Forstvereinstag am 25.10.16 in Rottenburg.** Der Baden-Württembergische Forstverein lädt alle Mitglieder und Interessenten am Dienstag, den 25.10.2016 zum „Forstvereinstag“ nach Rottenburg ein. In Zusammenarbeit mit ForstBW, der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg und der Abteilung Forst des Landratsamtes Tübingen wird eine eintägige Veranstaltung in Rottenburg mit Vorträgen, Führungen und Halbtags-Exkursionen durchgeführt. Lesen Sie weiter unter <http://www.forstverein.de/bwfv/termine.html>
- **Terminhinweis des Deutschen Forstvereins:** Die **68. Forstvereinstagung** wird im kommenden Jahr vom **17. bis 21. Mai 2017** in Regensburg stattfinden. Zu dieser größten forstlichen Fachtagung werden über 1.000 Teilnehmer aus der Forstwirtschaft, dem öffentlichen und

privaten Waldbesitz, der Holzbranche, dem Naturschutz sowie aus den Verbänden erwartet. Ein qualitativ anspruchsvolles Seminarprogramm zu allen den Wald betreffenden Themen und zahlreiche z.T. mehrtägige Exkursionen sind geplant. Die letzte Forstvereinstagung fand 2015 in Flensburg statt. Informationen erhalten Sie unter www.regensburg2017.de und www.facebook.com/forstvereinstagung.

@FokaBW - die Forstkammer twittert

Waldwirt, Homepage, Newsletter... Wem das noch nicht reicht, kann Neuigkeiten von der Forstkammer jetzt noch schneller erfahren – per Twitter. Wir sind online unter <https://twitter.com/FokaBW>

...und jetzt auch auf Facebook: @FokaBW